

# Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für die Beratung und Betreuung der Klientel der Sozialen Wohnhilfe

**Dienststelle**

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

**Zusatz**

Amt für Soziales

**Berufsfeld**

Soziale Dienste

**Laufbahngruppe**

Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)

**Bezeichnung**

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für die Beratung und Betreuung der Klientel der Sozialen Wohnhilfe

**Zusatz**

(2 Stellen)

**Entgeltgruppe**

9

**Besetzbar**

sofort

**Befristung**

unbefristet

**Kennzahl**

3900 – SWH -10.2018

**Vollzeit/Teilzeit**

Teilzeit oder Vollzeit

**Zusatz**

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg fördert die Beschäftigung von Teilzeitkräften. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sie unter Berücksichtigung dienstlicher Belange vollzeitnah erfolgt. Wir bieten: Familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, z. B. situative Heimarbeit, werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht. Der Wissenstransfer für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger genießt hohe Priorität in unserem Amt. Um eine rasche Einarbeitung zu gewährleisten und Ihre Qualifikation auf hohem Niveau zu sichern, ermöglichen wir Ihnen regelmäßig die Teilnahme an Fortbildungen. Im Rahmen des bezirklichen Gesundheitsmanagements bieten wir interessante Angebote für die verschiedensten Bedarfe an.

## **Arbeitsgebiet**

Ihr Arbeitsgebiet umfasst insbesondere:

- umfassende und zielorientierte Ermittlung des Hilfebedarfs
- sozialpädagogische Beratung und Unterstützung von Hilfesuchenden bei persönlichen Problemen, Krisen und Konflikten, einschließlich Durchführung von Hausbesuchen, auch Besuche in Haftanstalten und Einrichtungen
- psychosoziale Beratung und Betreuung gem. § 16 a SGB II
- Konsum und Budgetberatung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche, auch über das Geschützte Marktsegment und in Seniorenwohnhäusern
- Vermittlung und Unterbringung von Wohnungslosen in Unterkünften, Wohnheimen und Einrichtungen und Maßnahmen gem. §§ 67ff SGB XII
- Anfertigung von Gutachten, Stellungnahmen und Berichten, insbesondere bei folgenden Angelegenheiten:
  - bei Erstkontakten im Wohnungslosen- und Haftbereich (einschl. Inhaftierte)
  - bei Hilfen nach § 22 SGB II und §§ 35, 36 SGB XII
  - bei Problemfeldern des § 16 a SGB II
  - bei Maßnahmen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67ff SGB XII)
  - bei Hilfesuchenden aus dem Flüchtlings-, Asylbewerber- und Aussiedlerbereich
- Beratung über Hilfen nach dem SGB (vorrangig SGB II und SGB XII) und anderen in Frage kommenden Gesetzen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnerinnen / -partnern: Verwaltungsdienst, JobCenter, andere soziale Dienste, Anbieterinnen / Anbieter von Leistungen, Wohnungsbaugesellschaften und Vermieterinnen / Vermieter, Haftanstalten, usw.
- Durchführung von Fallberatungen und Hilfekonferenzen
- Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten

## **Anforderungen**

Formale Voraussetzungen:

- Fachhochschul- oder Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik und staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin / Sozialpädagoge

## **Anforderungsprofil**

Fachkompetenzen:

- Sehr wichtig ist der sichere Umgang mit den SGB II und XII und den gesetzlichen Grundlagen zum Mietrecht, zum Ausländerrecht und dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Gefordert wird die Beachtung der Regelungen des Europäischen, des Berliner und des fachgesetzlichen Datenschutzrechts.

## **Weitere Anforderungen**

Außerfachliche Kompetenzen:

- Einer hohen Beratungskompetenz mit der dazu erforderlichen Dienstleistungsorientierung wird höchste Priorität beigemessen. Dabei wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit vorausgesetzt, um auch unter schwierigen Bedingungen überlegt agieren zu können.
- Sie verfügen über eine hohe Leistungsfähigkeit, ein gut ausgebildetes Kooperationsverhalten und eine sehr gute Organisationsfähigkeit, um die Anforderungen an die Arbeit mit der schwierigen Klientel zu erfüllen.

## **Bewerbungsfrist**

07.12.2018

## **Bewerbungsanschrift**

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Amt für Soziales - Interner Service - Soz SL  
10216 Berlin

oder per E-Mail an  
soz.intern.service@ba-fk.berlin.de

## **Bewerbungsunterlagen**

Bewerbungen sind vollständig – unter Angabe der Kennzahl – mit tabellarischem Lebenslauf, dem Nachweis über die Erfüllung der formalen Voraussetzungen und den üblichen aussagefähigen Unterlagen, dazu gehören der Nachweis über das Vorliegen des geforderten Abschlusses und / oder sonstiger Abschlusszeugnisse, ein aktuelles Arbeitszeugnis und Zertifikate, innerhalb der benannten Frist an die oben genannte Adresse zu richten.

Für externe Bewerberinnen / Bewerber:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit ein entsprechendes Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung Sorge zu tragen. Für die Rücksendung der mir eingereichten vollständigen Bewerbungsunterlagen, bitte ich aus Kostengründen, einen ausreichend freigemachten und adressierten Briefumschlag beizufügen.

Für Bewerberinnen / Bewerber im öffentlichen Dienst:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist die aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende Beurteilung nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung Sorge zu tragen.

Sie werden weiterhin um Angabe der personalaktenführenden Stelle, Beifügung einer schriftlichen Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und, zwecks Rückgabe der Unterlagen, um Angabe des eigenen Stellenzeichens gebeten. Aus Gründen der Portoersparnis werden – das Einverständnis voraussetzend – sämtliche Unterlagen durch die Fachpost zurückgereicht.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden um Angabe ihrer Telefonnummer und der E-Mail-Adresse gebeten, um erforderlichenfalls eine kurzfristige Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

## **Hinweise**

Allgemeine Hinweise:

Die Einzelheiten der Anforderungen und eine differenzierte Darstellung des Aufgabenumfangs ergeben sich aus dem Anforderungsprofil, das auf Wunsch angefordert werden kann.

Anerkannte Schwerbehinderte und diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit Migrationshintergrund und Angehörige ethnischer Minderheiten werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Die Auswahl wird aufgrund der Eignung getroffen.

Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Die Personalauswahlentscheidung wird unter Zugrundelegung des beruflichen Werdeganges und der dienstlichen Beurteilungen getroffen. Ergänzend erfolgt ein strukturiertes Auswahlverfahren.

Dienstort: Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

**Ansprechperson**

Frau Schubert

**Telefon**

030 / 90298 - 2687

**E-Mail**

soz.intern.service@ba-fk.berlin.de

**Erstellt am**

08.11.2018

**Zuletzt aktualisiert am**

08.11.2018

Dieses Stellenangebot stammt aus dem Angebot von "Stellenausschreibungen" von Berlin.de. Das Original-Angebot erreichen Sie unter <http://www.berlin.de/stellen/31568>